



GOTTESDIENSTE INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

E-Mail: kanzlei@pfarreuh.at; www.pfarreuh.at

Tel.: 01/368 33 35



Evangelium *Lukas 17, 5-10*

1. Lesung: *Habakuk 1,2-3; 2,2-4* 2. Lesung: 2. *Timotheus 1,6-8.13-14*

» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurze dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

So 5.10.25 – 27. Sonntag im Jahreskreis

9.30 – Heilige Messe: Für † Gerhard Krisch **** Erntedankfest * Agape ****

11.00 – Maronitische Gemeinde

Mo 6.10.25: 8.00 – Heilige Messe: Für † Lady Diana

⇒ 8.20 – *Begräbnis* † Günther Vera, Zentralfriedhof; 17.30 – Hl. Messe Rennweg RSCJ; 19.00 – Chor, Pfarrheim; 19.00 – Trommelgruppe; 19.00 – PGR-Sitzung

Di 7.10.25: 17.30 ***** Rosenkranz ***** 18.00 – MdS „Bitte um den Hl. Geist für die Region Indien; 15.00 – Tanzschule, Pfarrheim

Mi 8.10.25: 8.00 – Heilige Messe: MdS „Bitte um den Hl. Geist für das geistliche Wohl und Gesundheit der Mitglieder der ehemaligen Region von Österreich“ 9.00 – *Anima*, Pfarrheim

Do 9.10.25: 17.30 ***Rosenkranz*** 18.00 – Heilige Messe; 15.00 – *Seniorenclub*

Fr 10.10.25: 8.00 – Heilige Messe

Sa 11.10.25: 15.00 – 18.00: *Oase des Glaubens*, Pfarrheim; 17.30 ***Rosenkranz*** 16.00 – Hohe Warte; 18.00 – Vorabendmesse: MdS „Bitte um den Hl. Geist für die Region Philippinen-Korea“

So 12.10.25 – 28. Sonntag im Jahreskreis

9.30 – Hl. Messe: Um Gottes Segen und Gesundheit und Schutz der Muttergottes für Magdalena und Kamil; 11.00 – Maronitische Gemeinde



„Aller Augen warten auf Dich, o Herr, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit ...“ Mit diesen Worten beginnt ein sehr bekanntes Tischgebet, das zurückgeht auf den Psalm 104. Mit dem Gebet orientieren sich die am Tisch Sitzenden hin zu Gott: Das, was sie empfangen, was Leben sichert und Freude bereitet, das kommt von Gott. Heißt es doch im Vers 28: „Gibst du ihnen, dann sammeln sie ein, öffnest du deine Hand, werden sie gesättigt mit Gutem.“

Wer mit Dank isst, freut sich mehr über das Essen als diejenigen, für die es selbstverständlich ist.